RATHAUS-POST

Bürger-Informationen für Kleinrinderfeld
sowie für die Ortsteile Limbachshof und Maisenbachhof

Oktober
2026



Bild: Kerstin Heck

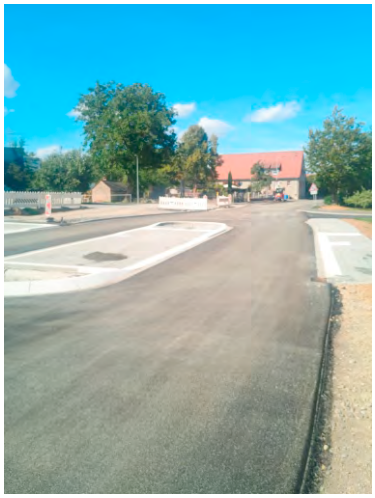
VORWORT UNSERES 3. BÜRGERMEISTERS THOMAS BAUNACH



Liebe Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder,

Heute habe ich die Ehre, als Vertretung von unserem Bürgermeister das Vorwort zu gestalten. Unser 1. Bürgermeister Harald Engbrecht befand sich bei Redaktionsschluss noch in seinem wohlverdienten Urlaub.
Mittlerweile sind wir schon im Oktober angekommen und dieser zeigt uns den Herbst in seiner ganzen Farbenpracht. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler und doch schenkt uns diese Jahreszeit viele besondere Momente: Bunte Wälder, klare Herbsttage und die Gelegenheit, etwas zur Ruhe zu kommen.

Straßensperrung Limbachshof:



Es ist vollbracht – die Leidenszeit hat ein Ende! Etwas früher als gedacht wurde die Straßensanierung in Limbachshof fertiggestellt und die lästige Umfahrung gehört damit der Vergangenheit an.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Straße wurde umfassend erneuert und an den jeweiligen Ortseingängen wurden zwei Querungshilfen eingerichtet.
Diese dienen gleichzeitig als Hindernisse zur Verkehrsberuhigung.

Nun kann es wieder mit dem Bau des Fahrradwegs weitergehen.





Ferienprogramm für Jung und Alt

In unserer Gemeinde war im vergangenen Monat wieder einiges los. Vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen wurde während der Ferienzeit viel geboten. Sämtliche Vereine stellten ein schönes und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammen. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Unterstützung, ihre Ideen und ihr Engagement dazu beigetragen haben.
Aber es wurde nicht nur an unsere Kinder gedacht, auch die Erwachsenen wurden natürlich nicht vergessen. Zu nennen sind hier Veranstaltungen des KKC‘s mit ihrem Familiennachmittag, der Grüne Markt wieder blitzsauber von Frau Anke Spiegel organisiert, der Kleidermarkt des Kindergarten St. Martin oder dem Fensterschoppen der UWG. Allen Helfern und Engagierten meinen besonderen Dank!

VORWORT UNSERES 3. BÜRGERMEISTERS THOMAS BAUNACH

Jubiläumfest zum 60-jährigen Bestehen des Schützenvereins

Nicht zu vergessen ist das Jubiläumsfest des Schützenvereins Kleinrinderfeld. Mit viel Herzblut, Einsatzbereitschaft und großem organisatorischem Geschick wurde ein rundum gelungenes Fest auf die Beine gestellt, das bei den zahlreichen Gästen für schöne Stunden und unvergessliche Erinnerungen sorgte.
Ob Schützendisco, Volks- und Blasmusik im Festzelt, Schaustellern auf dem Bolzplatz oder der große Festumzug. Für Klein und Groß, Jung und Alt – da war für jeden was dabei.
Dafür hier auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, sowie Helfer und Helferinnen und den örtlichen Vereinen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes tatkräftig unterstützten. Die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zeigen einmal mehr, wie wertvoll die Vereine für unsere Gemeinde und die Gemeinde für die Vereine und Organisationen ist.
Die Gemeinde Kleinrinderfeld unterstützt, wo immer sie kann und Hilfe erwünscht ist.





Fotos: Schützenverein + Robin Spiegel

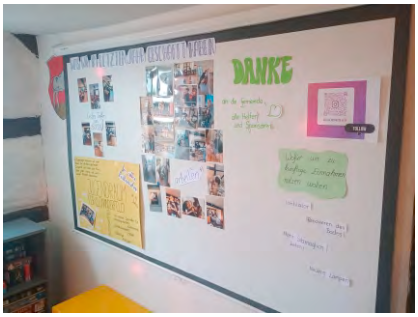
Jugendraum Kleinrinderfeld

Am Ende meines Rückblickes möchte ich noch den Tag der offenen Türe des Jugendraumes im „Alten Rathaus“ erwähnen.
Es war eine schöne und gelungene Veranstaltung, die zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die neu gestalteten Räume bot. Bei den Besichtigungen ergaben sich viele Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen, aber auch um das wertzuschätzen, was die Jugendlichen in Eigenleistung auf die Beine gestellt haben. Dieses tolle Projekt zeigt, dass wir hier im Ort auch viele junge Leute haben, welche gerne anpacken und verwirklichen. Ein dickes Lob an die Jugendlichen und ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Geldgeber und Unterstützer. Ohne Euch wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen.

JUGENDRAUM.KLR







VORWORT UNSERES 3. BÜRGERMEISTERS THOMAS BAUNACH

Ausblick Oktober

Nun richtet sich unser Augenmerk auf den „goldenen“ Oktober. Auch in diesem Monat erwarten uns wieder verschiedene Veranstaltungen und Gelegenheiten für Begegnung. Ich lade Sie herzlichst ein, die Angebote in unserem Gemeindeblatt zu lesen und dann aber auch wahrzunehmen.

Naschbäume

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Naschbäumen, die mit einem gelben Band gekennzeichnet sind und deren Früchte allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, wenn dieses Angebot rege genutzt wird.
Dabei gilt: Bitte nur so viel ernten, wie tatsächlich benötigt wird und mit den Bäumen und ihrer Umgebung sorgsam umgehen. So können sich viele jetzt und in Zukunft noch an den Früchten erfreuen.



Bilder: Thomas Baunach

Somit wünsche ich Ihnen noch einen schönen, farbenfrohen Oktober und eine angenehme Herbstzeit. Nutzen sie die kommenden Herbsttage, um etwas Ruhe zu finden, Gemeinschaft zu genießen und neue Kraft zu schöpfen.

Mit besten Grüßen

Thomas Baunach
3. Bürgermeister

Am Freitag, 30.10.2026 ist die Bücherei geschlossen!



Am Samstag, 17.10.2026 um 10:30 Uhr können die Brote zum Backhaus gebracht werden.

Anmeldung bitte bis zum 07.10.2026 im Rathaus bei Frau Heß, Telefon: 09366/9077-42



E-Mail:
zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Ansprechpartner Rathaus 09366/9077-

Bürgerbüro:	Durchwahl	- 12 Frau Kiesel-Knobloch
Bürgermeister	Durchwahl	- 22 Herr Engbrecht
Geschäftsleiter	Durchwahl	- 23 Herr Kieser
Kasse	Durchwahl	- 13 Frau Kleudgen
Kämmerei	Durchwahl	- 41 Frau Eck
Zentrale Dienste:	Durchwahl	- 21 Frau Brandt
	Durchwahl	- 42 Frau Heß
Wassermeister	0160/90928659	Herr Henneberger

Herausgeber dieses Nachrichtenblatts:
Gemeinde Kleinrinderfeld,
Pfarrer-Walter-Str. 4
97271 Kleinrinderfeld

Ansprechpartnerin: Susanne Heß
Telefonnummer 09366/9077-42
Email zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Öffnungszeiten Rathaus Kleinrinderfeld:
Mo. - Do. 08.00 - 12.00 Uhr
Di auch 14.00 - 17.00 Uhr, Freitag geschlossen

Veranstaltungskalender 2026
GEMEINDE Kleinrinderfeld

Oktober 2026

03.10.	Backhausfest **Änderung!**	Gemeinde	ab 15 Uhr	Backhaus / Festplatz
04.10.	Erntedankfest	Pfarrei St. Martin	10:15 Uhr	Kirche
17.10.	Herbstkonzert Swing & Brass Selection	Musikverein Krf.	20:00 Uhr	Turnhalle
17.10.+	Kulturherbst Landkreis Würzburg	Kunst im Laden	15–18 Uhr	Atelier Kunst im Laden
15.10. bis 18.10.	Besuch unserer Partnergemeinde Colleville-Montgomery	Partnerbeauftragte		
25.10.	Herbstessen	Seniorentreff	11:30 Uhr	Gemeindehaus

November 2026

01.11.	Allerheiligen	Pfarrei St. Martin	13:30 Uhr	Kirche / Friedhof
08.11.	Kirchweih-Essen	Schützenverein Krf.	11:30 Uhr	Schützenhaus
08.11.	Martinsumzug	Pfarrei/KIGA/Gemeinde	17:00 Uhr	Kirche/ Gemeindestraßen/Martin-Spiegel-Platz
14.11.	Rathaus-Sturm	TSV/KKC	17:00 Uhr	Gemeindehaus
15.11.	Volkstrauertag mit Trauermarsch	Pfarrei St. Martin	9:45 Uhr	Kirche
20.11.	Grüner Markt	Gemeinde Kleinrinderfeld	15 – 17 Uhr	Gemeindehaus
26.11.	Bürgerversammlung	Gemeinde	19 Uhr	Gemeindehaus
27.11.	Weihnachtsfeier	Wanderclub	18 Uhr	Wanderhütte

Dezember 2026

05.12.	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	16–22 Uhr	Backhaus / Festplatz
06.12.	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	13–18 Uhr	Backhaus / Festplatz
13.12.	Seniorenadvent	Gemeinde/Pfarrei St.Martin	14 Uhr	Gemeindehaus
13.12.	Weihnachtssingen	Musikverein Kleinrinderfeld	16:30 Uhr	Kirche
17.12.	Weihnachtsfeier	Seniorentreff	14 Uhr	Gemeindehaus
23.12.	Wir warten auf's Christkind	Team Wir warten auf's Christkind	17 Uhr	Festplatz

Leben und feiern Sie mit uns in der dörflichen Gemeinschaft!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereine und Organisationen aus Kleinrinderfeld

Bericht zur öffentlichen Sitzung der Gemeinderates am Donnerstag, 09.09.2026

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses für das APG-Seniorenabo zum 01.08.2026. Der Zuschuss wird analog zur Tarifanpassung des Verkehrsunternehmens für alle Tarifwaben um ca. 5,0 % erhöht.

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Kleinrinderfeld vom 11.07.2024 wird mit Wirkung zum 01.01.2026 außer Kraft gesetzt. Abstimmungsergebnis: 8 : 4

Dem Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kahler Berg“ für die Errichtung eines Sichtschutzes auf dem Grundstück Fl. Nr. 1605/3, Deutschherrenstraße , Gemarkung Kleinrinderfeld, wird unter folgenden Auflagen einstimmig zugestimmt: Errichtung des Sichtschutzes darf nur im hinteren Gartenteil erfolgen. Die Befreiung wird hinsichtlich der Höhe des Sichtschutzes bis zu einer maximalen Höhe von 2,00 m erteilt. Die Festsetzungen des Bebauungsplans Kahler Berg behalten straßenseitig ihre Gültigkeit.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Änderungsantrag zur Verlegung der notwendigen Ausgleichsflächen im Bereich Maisenbachhof, sowie auf dem Flurstück Nr. 1781 Gmkg Kirchheim, sowie auf den Flurstücken Nr. 553 und 556 Gemarkung Moos zuzustimmen.

Zum Bauantrag BGF-2026-198 auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1925, Limbachshof 2, Gemarkung Kleinrinderfeld, betreffend

- den Teilabbruch des bestehenden Gebäudes bis auf die Kellerdecke,
- die Aufstockung zur Errichtung eines Wohngeschosses mit zwei Wohneinheiten und Balkon sowie
- die Errichtung eines Doppelcarports

beschließt der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen, sofern die erforderlichen drei Stellplätze im Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt werden. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens erfolgt vorbehaltlich der abschließenden bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Prüfung durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bestehende Widmung der Ortsstraße „Kühler Grund“, Flurstück Nr. 1396, Gemarkung Kleinrinderfeld, wird gemäß Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) hinsichtlich des Anfangspunktes verlängert. Der Anfangspunkt beginnt am Flurstück Nr. 1653 Höhe Schützenhaus unter Einbeziehung des Flurstücks Nr. 1551 Nähe Schönfelder Straße Dadurch verlängert sich die Ortsstraße Kühler Grund um 130 m.

Mitteilung:

Bürgermeister
Terminanfrage zum Friedhofskonzept an Frau Tokarek, LRA Würzburg wurde gestellt, ein Termin konnte aufgrund Urlaubsabwesenheit von Frau Tokarek noch nicht vereinbart werden. Ein Ortstermin wird den Fraktionen rechtzeitig mitgeteilt.

Bürgermeister/Geschäftsleitung
Verkehrsberuhigung Schönfelder Straße:
Nach Rücksprache mit Herrn Schrauth Polizeiinspektion Wü-Land ist eine sinnvolle Verkehrsberuhigung nur durch eine Fahrbahnverengung (Anbringung von Schikanen) zu erreichen. Ein Ortstermin mit dem Verkehrsbeauftragten der Polizei wird noch vereinbart.

Bürgermeister
Die Freigabe zur Videoüberwachung am Toilettenhaus wurde durch die Rechtsabteilung unseres Datenschutzbeauftragten freigegeben.

GEMEINDERATSSITZUNG

Anfragen:

Wolfgang Schölch CSUKL
Sachstand Entwicklung einer Dorf App

Frank Heß
Die interne Arbeitsgruppe der Fraktionen wartet noch auf weitere Vorschläge und befindet sich in der Aufbauphase**Wolfgang Schölch CSUKL**
Sachstand Sanierung der Treppe am Gemeindehaus zur Kirche

Frank Heß CSUKL
Es fanden bereits Gespräche mit ortsansässigen Betrieben statt

Thomas Scheuermann UWG
Unterlagen einer bereits vor Jahren eruierten möglichen Instandsetzung des Treppenaufgangs wurden zur Verfügung gestellt.

Wolfgang Schölch CSUKL
Frage an Vertreter der Kirchenverwaltung, Herrn Scheuermann über den Sachstand zur Sanierung der Kirchturmspitze

Thomas Scheuermann in Funktion als Vertreter der Kirchenverwaltung
- Kirchenkreuz ist in Restauration
- Kirchturmspitze wird durch eine Kappe ersetzt
- Kirchturm wird teilweise eingerüstet, Schäden werden ausgebessert und gestrichen
- Aufträge an durchführende Firmen wurden vergeben

Daniel Schmitt SPD/FB
Bleibt die freiwillige Unterstützung der Gemeinde weiterhin bestehen?

Bürgermeister
Ja, die eingestellten Mittel stehen im Haushaltjahr 2026 weiterhin zur Verfügung.

Wolfgang Schölch CSUKL
Liegt die Endabrechnung der Sanierung Röckertstraße bereits vor?

Bürgermeister
Ja, nach Rückkehr der Kämmerin wird die Abrechnung den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Wolfgang Schölch CSUKL
Wann ist mit der Fertigstellung des Radwegs zu rechnen?

Bürgermeister
Voraussichtlich Ende des Jahres.

Daniel Schmitt SPD/FB
Handelt es sich bei den beschädigten Wasserschläuchen am Wasserhaus bereits um neu beschaffte Schläuche?

Bürgermeister
Nein

Dominik Hetzer SPD/FB
Ist angedacht auf dem Spielplatz am Friedhof die abgebauten Spielgeräte zu ersetzen?

Bürgermeister
Ja

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Donnerstag, 15. Oktober 2026
um 19 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses statt.

Änderungen entnehmen Sie bitte
den öffentlichen Aushängen!

DRINGEND:

Der TSV Kleinrinderfeld braucht euch!

Unser Verein braucht Unterstützung – und zwar dringend!

Der TSV Kleinrinderfeld sucht engagierte Mitglieder, die Verantwortung übernehmen möchten:

Vorstand Veranstaltungen

Du hast Freude daran, Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und gemeinsam mit anderen auf die Beine zu stellen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Vorstand Liegenschaften

Du packst gerne mit an und möchtest dich um die Belange rund um unsere Vereinsanlagen und Liegenschaften kümmern? Auch hier suchen wir Unterstützung!

Beide Positionen sind für die Zukunft unseres Vereins von großer Bedeutung. **Wenn sich bis März 2027 niemand findet, der diese Aufgaben übernimmt, muss der TSV Kleinrinderfeld voraussichtlich aufgelöst werden.**

Das darf nicht passieren!

Du möchtest dich einbringen und kannst dir vorstellen, eine dieser Aufgaben zu übernehmen? Dann melde dich beim TSV und sprich uns an.
Jede Unterstützung zählt. Jede Idee ist willkommen. Und vielleicht bist genau DU derjenige, der mit dafür sorgt, dass unser TSV weiterbestehen kann!

**Gemeinsam können wir es schaffen –
für unseren Verein, für den Sport und für Kleinrinderfeld!**

Laura Pohl
Vorständin Sport
✆ 0176-40 46 10 12

Ralf Kiesel
Vorstand Verwaltung
✆ 0173-4 43 80 07

Gerd Borst
Vorstand Finanzen
✆ 0170-3 21 79 75

tsv-kleinrinderfeld@t-online.de

TSV Kleinrinderfeld – damit es weitergeht!

DER TSV informiert:

Am 11.+12. Juli 2026 fand das TSV-Sommerfest statt. Hierbei sollte erstmals ein Spendenlauf – der **„1. TSV-Rinner-Lauf“** stattfinden. Leider fiel dieser aufgrund der damaligen Hitzewelle und der daraus resultierenden geringen Anmeldezahl aus. Es wäre auch ein zu hoher logistischer Aufwand gewesen, für ausreichende Flüssigkeitszufuhr am Streckenverlauf zu sorgen. Es waren ja drei verschiedene Streckenverläufe geplant. Glücklicherweise haben sich die bereits angemeldeten TeilnehmerInnen bereit erklärt, die gezahlte Startgebühr dem guten Zweck zu überlassen. Ebenso hat der ein oder andere im Verlauf des Festes spontan einen Geldbetrag gespendet. Die so zusammengekommene Summe hat der TSV abschließend aufgerundet, so dass am Ende **400 €** der **„Elterninitiative Regenenbogen“** überreicht werden konnten. ***Ein herzliches Danke schön an alle, die dazu beigetragen haben!***

Das Foto zeigt die stellvertretende Vorsitzende Monika Demmich und unseren Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, Ralf Kiesel, bei der Spendenübergabe.

Elterninitiative Regenbogen
für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V.



unabhängig. solidarisch. stark.

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

**Der VdK Ortsverein Kleinrinderfeld lädt euch herzlich zu unserem Stammtisch ein!
Wir wollen in gemütlicher Runde sprechen und eine gute Zeit miteinander verbringen.
Man muss kein Mitglied sein – jeder ist herzlich willkommen!**

Wann:
08. Oktober 2026
ab 18:00 Uhr

Wo:
Schützenhaus Kleinrinderfeld

Ankündigung Martinszug

Sonntag,
08. November 2026

17 Uhr Andacht in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend Aufstellung zum Martinszug

Die weitern Infos bzgl. der Aufstellung, der Laufroute und dem gemütlichen Beisammensein am Dorfplatz nach dem Umzug folgen in der Novemberausgabe der Rathauspost.

Veranstalter:
KITA Kleinrinderfeld – Pfarrei St. Martin – Gemeinde Kleinrinderfeld

Aus dem „Handarbeiten für Jung und Alt“ werden die „Die Strickmädlis“

Die Strickmädlis laden herzlich alle interessierten Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein ein!
Ob leidenschaftliche Strickerin, neugieriger Anfänger oder einfach nur auf der Suche nach netten Gesprächen in geselliger Runde – bei uns ist jede und jeder willkommen.
Das gemeinsame Handarbeiten steht zwar im Mittelpunkt, ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wer einfach nur plaudern, lachen und eine schöne Zeit mit uns verbringen möchte, ist genauso herzlich eingeladen.
In entspannter Atmosphäre tauschen wir Ideen aus, teilen Geschichten und genießen die Gemeinschaft.

Wo: **Gemeindehaus Kleinrinderfeld/Seniorenraum**
Wann: **12. und 26. Oktober**
09. und 23. November **jeweils von 14 - 17 Uhr**



Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf ein fröhliches Miteinander!

Herzliche Grüße
Die Strickmädlis aus Kleinrinderfeld

Highlights und Impressionen aus dem Ferienprogramm 2026

Bauernhoftag



Bild: Marina Grimm

Am 20. August fand auf dem Krautäckerhof der Familie Grimm ein Bauernhoftag mit rund 35 Kindern statt. Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch der Falknerin Amy Schmidt aus Würzburg, die verschiedene Greifvögel vorstellte und den Kindern deren Lebensweise sowie die Bedeutung des Arten- und Naturschutzes näher brachte. Durch Geschichten, gemeinsames Basteln und praktische Erlebnisse wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer heimischen Natur ist.

Für Veranstalterin Marina Grimm steht dabei besonders der Gedanke im Mittelpunkt, dass **Landwirtschaft, Naturschutz und Jagd nicht getrennt voneinander betrachtet werden können**. Nur durch Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis lassen sich langfristig tragfähige Lösungen für den Erhalt der Kulturlandschaft, die Artenvielfalt und auch übergeordnete Ziele wie den Klimaschutz erreichen. „Die Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder. Deshalb ist mir die Kinder- und Jugendbildung besonders wichtig“, so Grimm. Ziel des Bauernhoftages war es, den Kindern Landwirtschaft und Natur nicht nur zu erklären, sondern sie unmittelbar erlebbar zu machen.

Das Ferienprogramm 2026 war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg!

Herzlichen Dank allen mitwirkenden Vereinen, Helfer*innen und Organisator*innen!



Bilder: Pascal Strecker



Japanischer Tag

Insgesamt 17 Kinder fanden sich zum japanischen Tag der TSV Judoabteilung ein .Wir starteten mit einer Judo-Einheit, bemalten Oni-Masken,lernten, unseren Namen auf Japanisch zu schreiben, aßen Süßigkeiten mit Stäbchen um die Wette, versuchten uns an für manche gewöhnungsbedürftigem japanischem Tee und machten am Ende unser Mittagessen selbst. Onigiri mit Thunfischfüllung oder typisch deutsch, mit Wienerchen und Ketchup. Irgendwas war für jeden dabei und wir verbrachten einen spannenden Tag miteinander.

Töpfern im Werkeltreff

Das gemeinsame Töpfern macht Spaß und ist eine gelungene Abwechslung. Junge Künstler modelierten unter Anleitung von Frau Wendt Objekte für den Garten. Die älteren Kinder fertigten Bienenkörbe und die Jüngeren Müslischalen und Getrier.



Bilder: Wendt Margarethe



08.08.2026 – Spiel, Spaß und Action bei der Feuerwehr!

Am 08.08.2026 wurde es beim Ferienprogramm der Feuerwehr richtig abwechslungsreich! Die Kinder konnten beim **Feuerwehr-Minigolf** ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und beim **Schlauchball** mit viel Spaß und Bewegung ihr Können zeigen. Zwischendurch sorgte ein **leckeres Eis** für die nötige Stärkung und eine willkommene Abkühlung. Mit viel guter Laune, spannenden Spielen und jeder Menge Feuerwehr-Action erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen rundum gelungenen Ferientag bei der Feuerwehr.



Schnuppertraining auf den Tennisplätzen

Die Tennisabteilung im TSV nahm wieder am Ferienprogramm der Gemeinde teil. 14 Kinder, betreut von einem qualifizierten Trainerteam, nahmen freudig und neugierig das Spiel mit dem gelben Tennisball auf. Sie merkten schnell, dass es gar nicht so einfach war, den Ball über das gespannte Netz zu bringen. Das weckte dann überraschend schnell ihren Ehrgeiz.
In den Pausen gab es erfrischende Getränke und selbstgebackene Muffins. Zum gemeinsamen Abschluss dann Wienerle mit Brötchen und ein leckeres Eis am Stiel. Alle waren begeistert und versprachen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.



Bild: Günther Scheurmann

Mal Workshop am 5. August im Atelier Kunst im Laden



Sechs junge Künstler, sechs große Kunstwerke! Mit viel Spaß, Kreativität und Farbe wurde gemalt wie die Weltmeister. Die Stimmung? Einfach wunderbar! Die Zeit verging wie im Flug. Und alle wollen wiederkommen!





Bilder: Gisela Adam



Kreativität, strahlende Gesichter und jede Menge Farbe in der Bücherei
Das Gemeindehaus verwandelte sich am 31.08. für einen Nachmittag in ein lebendiges Künstleratelier. Viele Kinder ab 6 Jahren kamen zusammen, um schlichte Steine in einzigartige, farbenfrohe Kunstwerke zu verwandeln. Ausgerüstet mit Pinseln, Acrylfarben und Acrylmarkern legten die teilnehmenden Kinder begeistert los. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Innerhalb kürzester Zeit entstanden an den Tischen viele kreative Motive, wie zum Beispiel Tiere, Kakteen, Landschaften und Botschaften. Nach dem Trocknen und einer wetterfesten Versiegelung durften die Kinder ihre selbst gestalteten Schätze mit nach Hause nehmen. Die bunten Steine dienen nun als farbenfrohe Dekoration oder als besonderes Geschenk.

Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Bilder liegt vor.

„Spielenachmittag am Clubhaus“

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde veranstalteten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld, die Freien Bürger Kleinrinderfeld und der MC Iron Fighters für die Mädchen und Jungen des Ortes auch heuer wieder einen Spielenachmittag am Clubhaus des örtlichen Motorrad-Clubs.
Zuerst wurden die Kinder altersgerecht in Gruppen aufgeteilt, ehe die einzelnen Spiele erklärt wurden. Bei den verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder sowohl Ihre Geschicklichkeit als auch Ihre Konzentration unter Beweis stellen.
Fachkundig angeleitet von den Betreuern an den Stationen, zeigten die Kinder tolle Leistungen und lernten schnell, dass Teamwork der Schlüssel zum Erfolg ist.
Zwischendurch gab es ein kühles Getränk und Muffins zur Stärkung.
Als jedes Team alle Spiele absolviert hatte wurden die Punkte addiert und mit Spannung erwartet, wer wohl am besten abgeschnitten hatte. Egal ob Vierter oder Erster, keiner ging leer aus und die süße Siegesprämie wurde im Team fair aufgeteilt.
Nach der Anstrengung und Aufregung gab es für alle noch eine Bratwurst im Kipf, bevor sich die Kinder auf den Weg nach Hause machten oder abgeholt wurden.
Kinder und Betreuer waren sich einig: nächstes Jahr wieder!



Unser Bild entstand vor der Siegerehrung

RinnerMarkt24: Ein gelungenes Fest und die nächsten Schritte

Ein Abend, der gezeigt hat, was gemeinsam möglich ist



Unsere **Gründungsfeier am 12. September** war sehr gut besucht. Bei ausgelassener Stimmung wurde gemeinsam gefeiert, gesprochen und gelacht. Viele Gäste blieben bis weit über das ursprünglich geplante Ende hinaus – erst **gegen 1 Uhr** verabschiedeten sich die letzten Besucherinnen und Besucher. Für uns war dieser Abend etwas Besonderes.



Nach zwei Monaten voller Planung, Gespräche und Arbeit konnten wir zusammen mit den Menschen aus Kleinrinderfeld auf dem Grundstück feiern, auf dem der RinnerMarkt entstehen soll. Der Aufwand für die Vorbereitung war groß, aber der Abend hat uns gezeigt, dass er sich **absolut gelohnt** hat.



Bereits vor der Feier gab es auf dem Gelände einiges zu tun: Die Fläche musste weiter **begradigt** und verdichtet werden. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei der **Firma Scheuermann**, die uns mit einer **Walze** großartig unterstützt hat, um das Gelände zu ebnen. Zudem haben die **Firma Borst Natursteinwerk** und die **Firma Scheuermann weiteres Steinmaterial geliefert**, was die Feier auf dem Platz überhaupt erst möglich gemacht hat. Ein **großer Dank** geht auch an die **Gemeinde** für die Organisation und die **Hilfestellung** vom **Bauhof**, sowie an die **Firma Heck**, die uns 2 m³ **Sand zur Verfügung** gestellt hat, um die Abwasserrohre abzudecken.

Neben der Vorbereitung des Geländes mussten natürlich auch noch Zelte, Sitzgelegenheiten, Strom, Kühlung, Toiletten und Beleuchtung hergerichtet werden. Alles in allem war das sehr viel Arbeit und wir waren sehr froh, dass wir es am







Ende noch zeitlich geschafft haben. Für die Kinder war vor allem die Hüpfburg der Höhepunkt, aber auch kulinarisch war bestens gesorgt: Die Bratwürste bezogen wir von der **Landmetzgerei Müller** aus Kleinrinderfeld, die Brötchen lieferte die **Bäckerei Roth** aus Heidingsfeld und die Crêpes haben wir selbst frisch zubereitet. Ein riesiges Dankeschön geht auch an den **TSV Kleinrinderfeld**, der uns bei der Getränke-Organisation unterstützte, sowie an **Mutre Style** für die Bereitstellung der Musikanlage. Unser Dank gilt allen, die vor, während und nach der Feier **mit angepackt** haben, sowie natürlich unseren Gästen. Die große Resonanz gibt uns **enormen Rückenwind!**

Aus einer Absicht wird eine verbindliche Beteiligung

In unserer Ansprache haben wir auch über einen wichtigen Fortschritt informiert. Bisher konnten Interessierte mit einer Absichtserklärung zeigen, dass sie sich eine finanzielle Unterstützung grundsätzlich vorstellen können. Diese Erklärungen waren bewusst unverbindlich. Inzwischen stehen die Unterlagen für ein **partiarisches Darlehen** zur Verfügung, sodass aus der bisherigen Absicht eine echte, **vertraglich geregelte Bürgerbeteiligung** werden kann.

Da uns der **persönliche Kontakt** wichtig ist, haben wir uns vorgenommen, den Menschen, die bereits eine Absichtserklärung abgegeben haben, die neuen Vertragsunterlagen **persönlich vorbeizubringen**. So können offene Fragen direkt angesprochen werden. Unabhängig davon stehen alle Informationen auch auf unserer Internetseite unter:

www.rinnermarkt24.de/machmit bereit.

Diese Bürgerbeteiligung ist für die Finanzierung des Vorhabens von **großer Bedeutung**, bleibt aber natürlich eine ganz persönliche Entscheidung, die jeder in Ruhe treffen soll.



Partiarischer Darlehensvertrag

zwischen

ACE Handel GmbH

Betreibergesellschaft des Rinnermarkt24
mit Sitz in Kleinrinderfeld, Krautäckerweg 12, 97271 Kleinrinderfeld
vertreten durch den Geschäftsführer: Andreas Roch

und

Vorname:

Name:

Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ

Straße:

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Wo steht das Projekt aktuell?

Neben der Finanzierung beschäftigen uns weiterhin die **planerischen und rechtlichen Voraussetzungen.** Wir stehen im Austausch mit der Gemeinde, um zu klären, in welcher Form das **Grundstück** künftig an uns übertragen beziehungsweise langfristig zur Verfügung gestellt werden kann.

Wir möchten diesen Punkt bewusst sachlich darstellen: Es geht hierbei nicht um eine formale Kleinigkeit, sondern um eine **grundlegende Voraussetzung** für die weitere Planung. Ohne diese Klarheit kann kein belastbarer Bauplan erarbeitet werden. Ohne Bauplan und die dazugehörigen Kostenunterlagen kann wiederum der Antrag auf **LEADER-Förderung** nicht vollständig weitergeführt werden. Die Schritte bauen unmittelbar aufeinander auf: Zuerst wird die tragfähige Grundstücksregelung benötigt, darauf folgt die Planung und anschließend der Förderantrag.

Wir bleiben mit der Gemeinde im Gespräch und werden informieren, sobald es hierzu bei der **Gemeinderatssitzung am 15. Oktober** einen neuen, belastbaren Stand gibt.





Auch auf dem Gelände geht es weiter

Unabhängig von den noch offenen Gesprächen möchten wir das Gelände weiter pflegen. Gegen Ende September wird neuer **Mutterboden angeliefert.** Dieser muss verteilt werden. Anschließend möchten wir **partiell Rasen ansäen**. Im Frühjahr planen wir zudem, noch ein paar **Bäume und Hecken** zu pflanzen, um so einen angenehmen Aufenthaltsort zu schaffen. Damit der Platz schon vor dem eigentlichen Bau gelegentlich für kleinere Zusammenkünfte genutzt werden kann, suchen wir aktuell einen **Bauwagen**, den uns jemand leihen oder zur Verfügung stellen könnte. Dieser könnte an einzelnen Wochenenden als kleiner Ausschank für Wein, Bier und Brezeln dienen. Auch größere gemeinsame Veranstaltungen auf dem Platz – wie beispielsweise eine **gemeinsame Silvesterfeier** – können wir uns sehr gut vorstellen.

Das Projekt braucht weiterhin Unterstützung

Bei aller positiven Resonanz bleibt der RinnerMarkt24 **kein Selbstläufer**. Wir suchen weiterhin **Hilfe bei der Instandsetzung der Mauer**, der Gestaltung des Außenbereichs oder eben durch Hinweise auf einen geeigneten Bauwagen. Wer Zeit, Material, Erfahrung oder einfach Lust hat mitzuhelfen, kann sich gerne bei uns melden. Die Gründungsfeier hat gezeigt, wie viel möglich ist, wenn viele Menschen einen kleinen Beitrag leisten. Diesen Schwung nehmen wir mit. Unser Ziel bleibt, gemeinsam mit euch einen **Dorfladen zu schaffen**, der Kleinrinderfeld langfristig bereichert.

Kontakt für Mithilfe, Bauwagen oder Fragen: auskunft@rinnermarkt24.de

Hier geht es zur Bürgerbeteiligung!
rinnermarkt24.de/machmit/

RinnerMarkt

Advent, Advent, ein Fenster glänzt!

Liebe Kleinrinderfelderinnen, liebe Kleinrinderfelder, wir möchten gerne in der Vorweihnachtszeit gemeinsam mit Euch 24 Adventsfenster gestalten.

Für alle, die den Brauch nicht kennen: Jeden Tag wird ein anderes Fenster weihnachtlich geschmückt. Die Fenster können von außen besichtigt werden und laden dazu ein, bei einem Spaziergang durch den Ort die verschiedenen besonderen Gestaltungen zu entdecken. So entsteht ein lebendiger Adventskalender, bei dem sich bis Weihnachten jeden Tag ein neues Fenster öffnet.

Dazu brauchen wir 24 Haushalte / Vereine, die zum zugewiesenen Datum ein vom öffentlichen Raum aus gut sichtbares Fenster weihnachtlich schmücken und mit der entsprechenden Adventskalender-Zahl kennzeichnen. Das Fenster soll ab 16 Uhr hell erleuchten und hoffentlich Jung und Alt ein Lächeln auf's Gesicht zaubern. Wann welches Fenster wo angeschaut werden kann, wird bei genügend Teilnehmenden in der Rathauspost November 2026 veröffentlicht.

Wer gerne ein Fenster gestalten möchte, meldet sich bis **09.10.26** mit Namen und Adresse bei Tina Borst oder Franzi Thürmer:
tinaborst@web.de oder Franzi.Thuermer@gmx.de





Auf Eure rege Teilnahme und einen schönen Adventsfensterkalender
freuen sich Verena Büttner, Franzi Thürmer und Tina Borst ♡

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Kleinrinderfeld

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels
www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro Kirchheim:
Rathausstraße 3
97268 Kirchheim
Telefon 09366/522 oder 982 919
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:
Pfarrer-Walter-Str. 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067
Donnerstag:
09:30 - 12:00 Uhr
Bitte beachten Sie die Aushänge am Pfarrbüro und an der Kirche.



So 04.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:15 Kleinrinderf. Messfeier für die Pfarrgemeinde zum Erntedank mitgestaltet von der Band "Come together"

Sa 10.10.
11:00 Kleinrinderf. Requiem für Anneliese Schmeißer, anschl. Urnenbeisetzung

So 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:15 Kirchheim Messfeier für die Pfarrgemeinden

Untergliederungsgottesdienst der PGs St. Petrus-Der Fels und Kreuz Christi, mit Einführung/Vorstellung der neuen Verwaltungsleiterin Ute Sommer und Pädagogin Simone Ott anschl. sind alle herzlich zur Begegnung im Pfarrheim eingeladen.

So 18.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Kleinrinderf. Wort-Gottes-Feier

So 25.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Kleinrinderf. Messfeier für die Pfarrgemeinde

So 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN
13:30 Kleinrinderf. Messfeier für die Pfarrgemeinde anschl. Segnung der Gräber

Mo 02.11. Allerseelen
18:00 Kleinrinderf. Messfeier

Pfarrer Elsesser ist von 21.10. - 28.10.2026 auf Pilgerreise. Die seelsorgliche Vertretung übernimmt Pfr. Dr. Jelonek , 09306/1244

Für Terminabsprachen von Taufen und kirchl. Trauungen bitte immer zuerst mit dem Pfarrbüro (09366/522, pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de) in Verbindung setzen. Die Anfrage wird dann an den Pfarrer weitergeleitet.

Aufgrund der frühen Abgabetermine für die Gemeindeblätter kann es danach noch zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb auch immer die Aushänge an den Kirchen.

Vorankündigung

Kurzweilige Führung durch die (alte) Kirche

St. Martin

am Sonntag,

15. November 2026,

ab 15 Uhr

Teilnahme kostenlos - Unterhaltung gratis - Spende willkommen!

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit lassen wir dich gehen.
Was bleibt, sind die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit und die Liebe in unseren Herzen.



Margit Gradl

*26.01.1945 †02.07.2026

Für die vielen Zeichen der Freundschaft, Verbundenheit und Unterstützung, die uns und Margit in den vergangenen Jahren geschenkt wurden, sagen wir von Herzen Danke.

Die liebevolle Begleitung, die tröstenden Worte, stillen Gebete, Blumen und die große Anteilnahme haben uns tief bewegt und Trost geschenkt.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Elsesser für die würdevolle Trauerfeier, sowie Frau Dr. Zenkert und dem gesamten Ärzte- und Praxisteam für die Betreuung.

Herzlichen Dank

Christine & Matthias Stockmann
Sebastian
Tobias & Anna - Lena

Die Kirchengemeinde St. Thomas Morus lädt ein zu

„Let´s violin"
ein Konzert mit Florian Meierott,
begleitet von Tatiana Hubert

Samstag, 07.November 2026, 19:00 Uhr
katholische Kirche St. Thomas-Morus
Im Grund 1, 97256 Geroldshausen

Begeben Sie sich mit dem fränkischen Teufelsgeiger auf Spurensuche, die Pop mit Klassik, Brahms mit Lady Gaga, Rolling Stones mit Paganini harmonisch erklingen lässt. Etwas Außergewöhnliches! Das verspricht einen erlebnis- und genussvollen Abend, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll. Der Erlös ist für wohltätige Zwecke.

Kartenhotline Thomas-Morus-Event@t-online oder ☎ 0176 522 151 23
Kartenkonto: IBAN DE13 7909 0000 0001 2120 01, VR Bank Würzburg
Eintritt: 24,- €, **ermäßigt:** 22,- €
Einlass ab 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.
Flüchtlings- und Integrationsberatung für den Landkreis Würzburg
Social Service for Refugees for District Würzburg

Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.
Flüchtlings und Integrationsberatung für den Landkreis Würzburg
Social Service for Refugees for Disctrict Würzburg

Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Offene Sprechzeit ab dem **28.09.2026**, **Montag** von **9:00 bis 12:00** Uhr

Im Rathaus Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld

Frau Luise Schnaus
Dominikanerplatz 8
97070 Würzburg
Tel. 0931 386 66 666
luise.schnaus@caritas-wuerzburg.de

Social Service for Refugees:

Open consultation hours starting **September 28, 2026**: **Mondays** from **9:00 a.m. to 12:00** p.m

Rathaus Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld

Frau Luise Schnaus
Dominikanerplatz 8
97070 Würzburg
Tel. 0931 386 66 666
luise.schnaus@caritas-wuerzburg.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN
GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD –
RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIEBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR:
PFARRAMT Simone Ott-Rieße
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de
Tel.: 09366 – 430

PFARRERIN Elise Badstieber
Mobil: 017644483933
Mail: elise.badstieber@elkb.de
Homepage: www.geroldshausen-evangelisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Anfang Oktober feiern wir ERNTEDANK. Wir – als Kirche – feiern es klassisch am ersten Sonntag im Oktober. Wir – in Geroldshausen – feiern es traditionell am 3.Oktober und verbinden es mit unserem Gemeindefest.

„Welche Ernte?“ – höre ich fragen. Die Frage stimmt mich nachdenklich, denn natürlich habe ich mitbekommen, dass die Ernte auch in diesem Jahr mehr schlecht als recht war. Das Wetter, die Dürre, die Umstände… es gibt so viele Herausforderungen, die einer reichen Ernte im Weg stehen.

Und trotzdem laden wir herzlich zu unserem Erntedank- und Gemeindefest ein, denn ich halte mich fest an Gott und Gottes Wort: „Solang die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, soll nicht aufhören Frost und Hitze, Sommer, Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22) Manchmal muss ich genauer hinschauen, um zu entdecken, wofür ich dankbar sein kann. Aber ich bin überzeugt: Es gibt Grund zum Danken – auch dann, wenn die Ernte nicht reich ausgefallen ist.

Anzeige:

Ob in der Landwirtschaft oder in meinem Leben: Ich vertraue darauf, dass es weiter geht!

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen! **Viele Grüße, Elise Badstieber, ev. Pfarrerin**

<table>
<tr><th colspan="4">Unsere Gottesdienstzeiten im Oktober</th><th></th></tr>
<tr><th>So, 03.10.26</th><th>So, 04.10.26</th><th>So, 11.10.26</th><th>So, 18.10.26</th><th>So, 25.10.26</th></tr>
<tr><td rowspan="2">10:00 Uhr
ERNTEDANK-UND GEMEINDE-FEST
Geroldshausen
Mit Abendmahl + Singkreis
Badstieber

Mit Essen und Trinken und Kinderprogramm im Anschluss im Gemeindehaus
Ende: ca. 15:00 Uhr</td><td>10:15 Uhr
ERNTEDANK
Mit Abendmahl
Uengershausen
Penßel + Team</td><td>10:15 Uhr
Albertshausen
Weber-Henzel</td><td>10:15 Uhr
Fuschsstadt
Badstieber</td><td>09:00 Uhr
Albertshausen
N.N.</td></tr>
<tr><td>10:15 Uhr
Herchsheim
Mit Abendmahl
Schlör</td><td>19:00 Uhr
Fackel-gottesdienst
Bieberehren
Badstieber</td><td>18:00 Uhr
Geroldshausen
Badstieber</td><td>10:15 Uhr
Spinnrädles-markt
Herchsheim
Penßel</td></tr>
<tr><td colspan="5">HERZLICHE EINLADUNG:

□ Seniorennachmittag: 7.Oktober 26, 14:30 Uhr, evang. Gemeindehaus Geroldshausen</td></tr>
</table>

Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im Oktober – November 2026

Alle Seniorinnen und Senioren sind immer mittwochs und donnerstags alle zwei Wochen eingeladen zu „Kaffee – Kuchen – Konversation“

Oktober 2026

Mittwoch, 07. Oktober 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Rita Müller

Donnerstag, 08. Oktober 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Angelika Thürmer

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Christine Laug-Erhardt

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Luksch-Forster Maria

Callheinz ist ein flexibler ÖPNV auf Abruf im südlichen Landkreis Würzburg. Er ergänzt die normalen Buslinien dort, wo kein passender Linienbus fährt.

- Fahrt auf Bestellung: Die Fahrt wird per App, Website oder telefonisch gebucht. Es gibt keinen festen Linienweg wie bei einem normalen Bus.
- Bediengebiet: callheinz ist im südlichen Landkreis Würzburg an rund 139 Haltepunkten unterwegs, unter anderem in Ochsenfurt, Giebelstadt, Aub, Röttingen, Kirchheim und Reichenberg.
- Ergänzung zum Linienverkehr: callheinz bringt Fahrgäste beispielsweise zur nächsten regulären Bushaltestelle oder zu einem Bahnhaltepunkt. Eine direkte Fahrt nach Würzburg ist aus dem Bediengebiet nicht vorgesehen.
- Preis: Es gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs. Mit einem Deutschlandticket oder 365-Euro-Ticket kann callheinz kostenlos genutzt werden.

Kurz gesagt: callheinz ist so etwas wie ein „Bus auf Abruf“, der Lücken im öffentlichen Nahverkehr des ländlichen Raums schließt und Fahrgäste flexibel mit dem bestehenden ÖPNV verbindet.

ACHTUNG neue Rufnummer: 0931 61565011

Aus der Gemeindebücherei

Aktuelle Öffnungszeiten: jeden Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Die Gemeindebücherei hat am 30.10.2026 geschlossen!

Herbstzeit ist Lesezeit

Wenn draußen die Blätter **bunt** werden und die Tage langsam kürzer werden, beginnt die gemütlichste **Lesezeit** des Jahres. Jetzt ist genau der richtige Moment, es sich mit einem guten **Buch** gemütlich zu machen. Ob **spannende Geschichten**, lustige **Bilderbücher**, Abenteuer oder etwas zum Schmunzeln, in der Gemeindebücherei gibt es für jedes Alter die passende **Herbstlektüre** zu entdecken:

Achtung! Eisiger Schulweg - Bereit für ein eiskaltes **Abenteuer** und einen buchstäblich coolen Schulweg? In der Arktis warten zwischen **Eisbären und Gletscherspalten** spannende Rätsel darauf, gelöst zu werden.

Plötzlich Eule! Die Tierwandler-AG ist Merles und Finns absolute Lieblingsstunde. Heute **üben** sie im Wäldchen hinter der Schule, **sich in Tiere zu verwandeln**. Plötzlich kommt es ihnen so vor, als würden sie dabei heimlich beobachtet.

Retter der Drachen - Sei schnell wie der Wind! Ein fantastisches Abenteuer über Freundschaft, Mut und den Zauber, an sich selbst zu glauben.

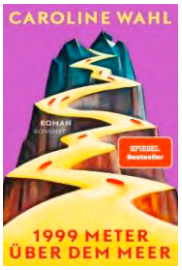
Welcome Home - Dein größter Traum ist wahr geworden - endlich bist du stolzer Besitzer eines eigenen Zuhauses. Hier kannst du dich **sicher und geborgen** fühlen. **Oder?**

Ein cosy **Cottage**, eine zauberhafte Gemeinschaft und ein unerwartetes Wiedersehen **vor der sagenhaften Kulisse Irlands**.

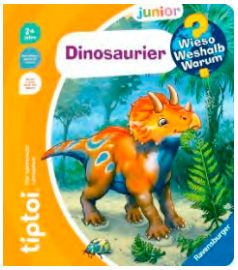
Neue **tonies® sind da:** Lichterkinder - Laternen- und Herbstlieder, Lichterkinder – Rechnen von 0 bis 10 und große, bunte Welt, Pokémon – Pikachu, Lilo & Stitch, Tierische Sportsfreunde, der Grüffelo und das Grüffelokind. Natürlich gibt es noch **viele weitere tonies®** in unserem Bestand!

Unsere Neuerwerbungen:











Besuchen Sie uns auch gerne online unter: www.biblino.de/kleinrinderfeld

Gemeindebücherei Kleinrinderfeld

kulturherbst 2026
IM LANDKREIS WÜRZBURG
25. SEPTEMBER BIS 18. OKTOBER

Einladung zum musikalischen Abend im Rahmen des Kulturherbstes des Landkreises Würzburg

Evergreens, Oldies , Schlager & Volkslieder – Musik, die verbindet

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Seniorenvertretungen.

Im Rahmen des Kulturherbstes des Landkreises Würzburg veranstaltet die Gemeinde Kist einen besonderen musikalischen Abend für die Seniorinnen und Senioren unseres Landkreises. Wir laden Sie herzlich ein zu einem geselligen Abend mit

Evergreens, Oldies, Schlager und beliebten Volksliedern,
Musik zum Tanzen, Mitsingen, Zuhören und Genießen.

Musikalisch begleitet wird der Abend von Harald Seubert, der mit Trompete, Gitarre und Gesang für die passende Stimmung sorgt.
Freuen Sie sich auf bekannte Melodien und Lieder, die Erinnerungen wecken und zum gemeinsamen Singen einladen. Eine Tanzfläche für Tanzbegeisterte ist ebenfalls vorgesehen.
Die Liedtexte werden über einen Beamer angezeigt, sodass alle, die Freude daran haben kräftig mitsingen können. Wer lieber nur zuhört und die Musik genießt, ist selbstverständlich genauso herzlich willkommen.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Getränke und kleine Snacks stehen bereit.
Der Abend soll nicht nur Unterhaltung und Begegnung bieten, sondern gleichzeitig Gutes bewirken: Die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Snacks kommen vollständig der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Kist zugute.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Abend mit einer freiwilligen Spende zu unterstützen. Die Spenden kommen der Kinderchirurgie der UNI - Würzburg, Abteilung „luftikus „zugute.

Wir freuen uns auf Sie !

Termin: Samstag 17.10.2026

Einlass: 17.30 Uhr, - Beginn 18.30 Uhr - voraussichtliches Ende 21.30 Uhr

Ort: Kist, Otto Seubert-Halle – Carl-Diem-Straße 2

Der Eintritt ist frei !

Der Veranstaltungsort ist **barrierefrei zugänglich,** sodass auch Gäste mit eingeschränkter Mobilität problemlos teilnehmen können.

Tisch- und Platzreservierung
Damit wir den Abend bestmöglich vorbereiten können, besteht für die Seniorenvertretungen die Möglichkeit, **Plätze bzw. einen Tisch für ihre Gruppe zu reservieren!**
Bitte teilen Sie uns bis **Montag, 12.10.2026,** die gewünschte **Teilnehmerzahl** mit.
Anmeldung/ Reservierung:
Gemeinde Kist – a.koerber@vgem-kist.bayern.de
Gabriele Scheder – gaby.scheder@t-online.de
Harald Seubert – harald_seubert@web.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Einladung an die Seniorinnen und Senioren in Ihrer Gemeinde weitergeben und gemeinsam mit ihnen einen stimmungsvollen und geselligen musikalischen Abend in Kist verbringen.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Abend voller Musik, Erinnerungen, guter Laune und Begegnung erleben - und gleichzeitig **zwei wertvolle Projekte unterstützen!**



Ein vertrautes Gesicht in neuer Rolle

Unsere Schulleiterin stellt sich vor

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich freue mich sehr, mich bei Ihnen und euch als neue Schulleiterin der Grundschule Kirchheim vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Heike Fries. Ich bin verheiratet, habe zwei Söhne und inzwischen auch eine Enkeltochter. Seit über 30 Jahren bin ich als Lehrerin an der Grundschule tätig – man könnte also sagen, ich kenne dort fast jeden Winkel.

Meine eigene Verbindung zu dieser Schule reicht sogar noch weiter zurück: Ich selbst bin vor vielen Jahren hier eingeschult worden. In den vergangenen 11 Jahren durfte ich bereits als stellvertretende Schulleiterin Verantwortung für unsere Schule übernehmen. Nun beginnt für mich mit der Übernahme der Schulleitung ein neuer Abschnitt – und damit verbunden sind natürlich auch spannende Aufgaben und Herausforderungen.

Schulleiterin zu sein bedeutet für mich, Bewährtes zu pflegen, gleichzeitig neuen Ideen Raum zu geben und diese für die Weiterentwicklung der Schule zu nutzen. Dabei ist mir wichtig, unsere Schule gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln.

Als Schulleiterin möchte ich dazu beitragen, dass die Kinder die Schule als einen Lernort erleben, an den sie jeden Morgen gerne kommen und an dem sie sich wohlfühlen. Jedes Kind soll mit seinen Stärken und Schwächen angenommen werden und nach seinen individuellen Fähigkeiten lernen können.

Für diese Aufgabe bin ich nicht nur auf die Unterstützung und das Engagement meines Kollegiums angewiesen. Auch Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe sind für eine gute Schule von großer Bedeutung. Eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für mich deshalb eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Grundschulzeit der Kinder.

Auch wenn ich vieles an unserer Schule bereits kenne, ist die neue Rolle für mich ein besonderer Schritt. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe zu übernehmen und gemeinsam mit Ihnen und meinem motivierten Team die Schule weiterzuführen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start.

Herzliche Grüße

Heike Fries

Schulleiterin der Grundschule Kirchheim

Wim – Projekt

Klänge erleben, mit Bewegungen und der eigenen Stimme experimentieren, Instrumente kennenlernen und vor allem selbst ausprobieren – genau darum geht es beim Musikprojekt **WIM – Wir musizieren.**

Seit dem Schuljahr 2025/26 gibt es dieses besondere Musikangebot an der Grundschule Kirchheim.

Alle Kinder der 2. Jahrgangsstufen erhalten einmal wöchentlich praxisnahen Unterricht bei der Musikpädagogin Frau Marion Baudler-Mjartan.

Von Anfang an waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Frau Baudler-Mjartan versteht es, die Schülerinnen und Schüler zum aktiven Musizieren zu motivieren und ihnen Freude an Musik zu vermitteln.

Das Besondere an unserem WIM – Projekt: **Alle Kinder der 2. Jahrgangsstufe können unabhängig von ihren Vorkenntnissen und kostenfrei am praktischen Musikunterricht teilnehmen**. Damit schafft WIM eine wertvolle Grundlage für die Bläserklasse, die ab der 3. Jahrgangsstufe angeboten wird.

Im vergangenen Jahr konnte die Finanzierung des Projekts dankenswerterweise von der Firma Haaf aus Gaubüttelbrunn übernommen werden.

Damit WIM auch in Zukunft an unserer Schule stattfinden kann, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Für das kommende Jahr übernimmt der Grundschulverband bereits die Hälfte **(3780 Euro)** der anfallenden Kosten.

Vielleicht möchten auch Sie dazu beitragen, dass dieses besondere Musikangebot für unsere Kinder erhalten bleibt und sie weiterhin die Möglichkeit haben, Musik ganz praktisch zu erleben.

Wenn Sie das Wim-Projekt finanziell unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an: info@grundschulekirchheim.de oder spenden Sie direkt an:

Empfänger**: Grundschulverband Kirchheim** Bank**: Sparkasse Mainfranken Würzburg**

IBAN: **DE 48 7905 0000 0410103055** Verwendungszweck**: WIM**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Heike Fries, Schulleitung

Grundschule Kirchheim

Sehr geehrte Eltern der künftigen Schulanfänger,

ich möchte Sie ganz herzlich zu einem **Vorschulelternabend** einladen.

Termin: Donnerstag, 29.10.2026 um 19.00 Uhr
Ort: Schulhaus Kirchheim

Der im September 2027 bevorstehende Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule ist ein besonderer Meilenstein in der Entwicklung Ihres Kindes. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Sicherlich haben Sie sich hierzu schon so manche Gedanken gemacht und einige Fragen gestellt:

- Was gehört zur Schulfähigkeit?
- Was bedeutet Schulbereitschaft?
- Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden von meinem Kind erwartet?
- Wie können Eltern den Übergang in die Schule begleiten und unterstützen?

Frau Weidner, Frau Fries und einige Kolleginnen werden Sie darüber informieren, wie Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten können und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mit freundlichen Grüßen

Anna Weidner, Kooperationsbeauftragte für Kindergarten und Grundschule

Heike Fries, Schulleiterin

und die Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule Kirchheim

Geben Sie bitte den unteren Abschnitt bis **2. Oktober** in Ihrem Kindergarten ab, auch wenn Sie nicht am Elternabend teilnehmen.
Wenn Ihr Kind nicht im Kindergarten Kirchheim, Geroldshausen, Kleinrinderfeld oder Gaubüttelbrunn ist, melden Sie sich in der Schule an bzw. ab.:
info@grundschulekirchheim.de

✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Am Vorschulelternabend, 29.10.2026 im Schulhaus Kirchheim, nehme ich

☐ teil ☐ nicht teil

Name des Kindes:__________________________ Wohnort:____________________________

Unterschrift eines Elternteils:____

APOTHEKENNOTDIENST UND ABFALLTERMINE

Notdienste der Apotheken

Ab 2025 gibt es grundlegende Änderungen: Die Notdienste werden nicht mehr in einem regelmäßigen Rhythmus geplant, sondern durch eine KI-basierten Einteilung zugewiesen.

Über den folgenden Link gelangen Sie direkt zur Notdienstauskunft:

https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche

Dort können Sie mit einer Umkreissuche die diensthabenden Apotheken ermitteln. Bitte beachten Sie, den Umkreis groß genug zu wählen, da die Abstände zwischen den Apotheken, die Notdienst haben, erhöht wurden.

Kostenlose Festnetznummer: 0800 00 22833

Kostenpflichtige Handynummer: 22833

Beide Notfallnummern bieten eine einfache Möglichkeit, sich im Akutfall über die Notdienste zu informieren.

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass sich die Notdienstzeiten geändert haben:
Sie gelten nun von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am Folgetag.

Notdienste Wochenende:

Für die Richtigkeit kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Samstag, 03.10.26
Randersacker-Apotheke, Klosterstr. 2, 97236 Randersacker

Sonntag, 04.10.26
Adalbero-Apotheke, Neubergstr. 2, 97072 Würzburg

Samstag, 10.10.26
St.-Rochus-Apotheke, Versbacher Str. 108, 97078 Würzburg

Sonntag, 11.10.26
Storchen-Apotheke, Frankfurter Str. 26, 97082 Würzburg

Samstag, 17.10.26
Achatius-Apotheke, Hauptstr. 19, 97947 Grünsfeld

Sonntag, 18.10.26
St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt

Samstag, 24.10.26
Anker-Apotheke, Friedrich-Spee-Str. 11, 97072 Würzburg

Sonntag, 25.10.26
Apotheke am Bahnhof, Kaiserstr. 33, 97070 Würzburg

Samstag, 31.10.26
Riemenschneider-Apotheke, Hauptstr. 19, 97249 Eisingen

Sonntag, 01.11.26
City-Apotheke, Haugerpfarrgasse 1, 97070 Würzburg

ABFALLTERMINE KLEINRINDERFELD

Oktober			November		
1	Do	Restmüll	1	So	Allerheiligen
2	Fr		2	Mo	
3	Sa	Tag der Dt. Einheit	3	Di	
4	So		4	Mi	
5	Mo		5	Do	Bioabfall
6	Di		6	Fr	Papier
7	Mi		7	Sa	
8	Do	Bioabfall	8	So	
9	Fr	Papier	9	Mo	
10	Sa		10	Di	
11	So		11	Mi	
12	Mo		12	Do	Restmüll
13	Di		13	Fr	
14	Mi		14	Sa	
15	Do	Restmüll	15	So	
16	Fr		16	Mo	
17	Sa		17	Di	Gelbe Tonne
18	So		18	Mi	
19	Mo		19	Do	Bioabfall
20	Di	Gelbe Tonne	20	Fr	
21	Mi		21	Sa	
22	Do	Bioabfall	22	So	
23	Fr		23	Mo	
24	Sa	Problemmüll (9 - 12 Uhr)	24	Di	
25	So		25	Mi	
26	Mo		26	Do	Restmüll
27	Di		27	Fr	
28	Mi		28	Sa	
29	Do	Restmüll	29	So	
30	Fr		30	Mo	
31	Sa				

Nie mehr Abfuhrtermine verpassen mit der team orange-App!

Hinweis:
Ausrufezeichen steht für einen abgeänderten Wochentag!

Spielfreudige Senioren treffen sich alle 14 Tage mittwochs von 14 - 17 Uhr im Seniorenraum des Gemeindehauses in Kleinrinderfeld.



Kartenspiele, Brettspiele ...
(reiche Auswahl an Spielen vorhanden)

Die nächsten Treffen finden statt: am Mittwoch, 14.10.26, 28.10.26, 11.11.26 und 25.11.26.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei, keine Anmeldung nötig!

Veranstalter: Gemeinde Kleinrinderfeld

„Bio Meet & Greet“: Erzeuger, Großhandel und Küchen vernetzen sich beim regionalen Lebensmittel-Speeddating

In Unterfranken werden viele hochwertige Bio-Lebensmittel und Bio-Rohstoffe erzeugt. Nach dem Motto „Wissen, wo's herkommt“ veranstalten die Öko-Modellregionen Oberes Werntal und stadt.land.wü. am 14. Oktober 2026 in Hausen bei Würzburg – im Landkreis-Dreieck Würzburg, Main-Spessart und Schweinfurt – ein „Bio Meet & Greet“, bei dem sich Bio-Erzeuger, Großhandel und Küchen über Produkte und Bedarfe austauschen und einander kennen lernen können.

Nachhaltigkeit hat immer größere Relevanz
Pflanzenbetonte und flexitarische Ernährung, personalisierte Ernährung sowie nachhaltige und klimafreundliche Ernährung gehören zu den drei wichtigsten Ernährungstrends. Für Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung bieten diese Entwicklungen die Chance, ihr Angebot zukunftsorientiert auszurichten und neue Gäste zu gewinnen.

Auch Bio-Lebensmittel gewinnen beim Außer-Haus-Verzehr weiter an Bedeutung. Laut dem Ernährungsreport 2025 sind für 40 Prozent der Deutschen Bio-Lebensmittel ein entscheidendes Kriterium bei der Wahl eines gastronomischen Angebots. Im Gegensatz zur häufig verschieden interpretierten Regionalität von Lebensmitteln steht Bio für einen klar definierten, gesetzlich geregelten und unabhängig kontrollierten Standard. Das schafft Transparenz, stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher und steht für verlässlich geprüfte Qualität.

Bio-regionales Speeddating
Um Küchen und potenzielle bio-regionale Erzeugerbetriebe direkt miteinander ins Gespräch zu bringen, laden die Öko-Modellregionen Oberes Werntal und stadt.land.wü. zu einem Speeddating ein. Bio-Betriebe aus der Region präsentieren an eigenen Tischen ihre Produkte und Informationsmaterialien. In jeweils zehnminütigen Gesprächsrunden haben Vertreterinnen und Vertreter der Außer-Haus-Verpflegung sowie des Lebensmittelhandels die Möglichkeit, die Betriebe kennenzulernen, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen. Anschließend wechseln die Teilnehmenden zum nächsten Tisch.

In den Pausen und beim gemeinsamen Ausklang können Gespräche vertieft, konkrete Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet und offene Fragen in entspannter Atmosphäre geklärt werden. Ziel ist es, neue Partnerschaften anzustoßen und die Vermarktung bio-regionaler Lebensmittel in der Region nachhaltig zu stärken.

Anmeldung und weitere Informationen
Die Veranstaltung findet am 14. Oktober 2026 von 14 bis 17 Uhr in Hausen bei Würzburg im Veranstaltungszentrum „Ideenstern“ (Hauptstraße 45) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist über die Webseite eveeno.com/297715815 oder per E-Mail an oekomodellregion@lra-wue.bayern.de möglich.

Mehr Informationen sind auf der Webseite der Öko-Modellregion stadt.land.wü. unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik Termine zu finden. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931-8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).



Kennenlernen, probieren und netzwerken: Geschäftig ging es zu beim ersten bio-regionalen Speeddating der unterfränkischen Öko-Modellregionen im Jahr 2024.

Foto: Hanna Dorn

Kartoffel trifft Küche: Sterneköchin Caro Baum zeigt den kreativen Einsatz von Bio-Gemüse in der Gastronomie

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Die Kartoffel ist aus der regionalen Küche nicht wegzudenken. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach nachhaltig erzeugten Lebensmitteln stetig. Unter dem Motto „Kartoffel trifft Küche – Regionaler Genuss neu gedacht“ lädt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. Gastronominnen und Gastronomen ein, die Potenziale regionaler Bio-Kartoffeln für ihre Speisekonzepte kennenzulernen.

Die kostenfreie Veranstaltung mit der Würzburger Sterneköchin Caro Baum am 21. Oktober 2026 um 17 Uhr in Würzburg-Lengfeld in der Vinothek „Rot Weiß Rosé“ (Hertzstraße 2) zeigt auf, wie sich regionale Bio-Produkte erfolgreich in der Gastronomie einsetzen lassen und welchen Mehrwert sie für Betriebe und Gäste bieten. Im Mittelpunkt stehen die kulinarische Vielfalt der Kartoffel, aktuelle Entwicklungen im Bio-Markt und praktische Ansätze für die Umsetzung in der Küche.

Mehr als Pommes oder Kartoffelsalat
Ob als traditionelle Beilage, kreative Hauptkomponente oder moderne Interpretation regionaler Klassiker – die Kartoffel überzeugt durch ihre Vielseitigkeit. Insbesondere regionale Bio-Kartoffeln verbinden Genuss, Qualität und Nachhaltigkeit und bieten Gastronomiebetrieben die Möglichkeit, regionale Herkunft sichtbar zu machen. Bio bietet dabei ein klar definiertes und unabhängig kontrolliertes Qualitätskriterium, das Gastronomiebetrieben ermöglicht, ihren Gästen Transparenz, nachvollziehbare Herkunft und geprüfte Qualität glaubwürdig zu vermitteln.

Regionale Bio-Kartoffeln stärken die heimische Landwirtschaft, reduzieren Transportwege und erfüllen die Erwartungen vieler Gäste an Qualität und Herkunft. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach nachhaltig erzeugten Lebensmitteln kontinuierlich. Darüber hinaus legen immer mehr Gäste Wert auf regionale Herkunft und nachvollziehbare Produktionsbedingungen. Wie sich regionale Bio-Kartoffeln kreativ und genussvoll in der Gastronomie einsetzen lassen, zeigt Sterneköchin Caro Baum. In einer praxisnahen Küchensession erleben die Teilnehmenden aus erster Hand, wie die Produkte verarbeitet, veredelt und ansprechend präsentiert werden. Ergänzt wird das kulinarische Programm durch fundiertes Fachwissen: Was macht Öko-Landbau aus? Wo finde ich regionale Bio-Betriebe? Und welchen konkreten Mehrwert hat der Einsatz von Bio-Produkten in der eigenen Gastronomie?

Kostenlose Anmeldung bis zum 13. Oktober
Die Veranstaltung richtet sich an Gastronominnen und Gastronomen, Küchenleitungen, Gemeinschaftsverpfleger sowie alle Interessierten, die regionale Produkte stärker in ihre Speisekonzepte integrieren möchten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung unter www.eveeno.com/537739639 bis zum 13. Oktober gebeten.

Mehr Informationen sind auf der Website der Öko-Modellregion stadt.land.wü. auf www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik Termine zu finden. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).



Der Einsatz von Bio-Kulturen eröffnet Küchen nicht nur kreative Spielräume bei der Zubereitung, sondern bringt auch wirtschaftliche Vorteile. Bio-zertifizierte Küchen können damit neue Gästegruppen ansprechen und ihr kulinarisches Angebot nachhaltig stärken.

Foto: Daniel Delang

RegioPlus-Challenge vom 5. bis 11. Oktober: Iss', was um die Ecke wächst!

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Kann man sich ausschließlich mit bio-regionalen Lebensmitteln ernähren, ohne groß auf etwas verzichten zu müssen? Das können Experimentierfreudige im Selbstversuch testen. Vom 5. bis 11. Oktober 2026 ruft die Öko-Modellregion stadt.land.wü. gemeinsam mit vier weiteren Öko-Modellregionen aus Franken zum zweiten Mal zur RegioPlus-Challenge auf.

7 Tage, 50 Kilometer, 3 Joker: Wer stellt sich der Herausforderung?

Egal ob gemeinsam oder allein, die Teilnehmenden essen und trinken eine Woche lang nur regionale Produkte, die im Umkreis von maximal 50 Kilometern um den eigenen Wohnort erzeugt werden. Das Plus im Namen der Challenge legt den Fokus auf den Genuss bio-regionaler, saisonaler und fairer Produkte.

Jede Person darf dabei drei Joker festlegen. Diese erlauben, auf drei Produkte zurückzugreifen, die nicht aus der Region stammen. Beispielsweise muss niemand auf den täglichen Kaffee am Morgen oder die Schokolade am Abend verzichten.

Mitmachen lohnt sich für die Region, das Klima und die Teilnehmer

Die RegioPlus-Challenge macht erlebbar, was bio-regional bedeutet. Wer regional in Bio-Qualität einkauft, stärkt heimische Bio-Betriebe und hält die Wertschöpfung in der Region. Gleichzeitig wirken sich die kurzen Transportwege und die ökologische Landwirtschaft positiv auf das Klima aus. Das Beste dabei: Die Teilnehmer können sich auf eine genussvolle Woche mit gesunden Lebensmitteln freuen, von denen sie wissen, wo sie herkommen. Hanna Dorn, die Managerin der Öko-Modellregion stadt.land.wü., hat ein klares Ziel: Die Menschen für die Lebensmittel vor Ort zu begeistern. „Wir wollen zeigen, dass bio-regionales Einkaufen ganz einfach sein kann und leckere Gerichte dabei entstehen“, erklärt Hanna Dorn.

Gemeinsam geht es leichter – WhatsApp-Gruppe für mehr bio-regionalen Austausch

Im Rahmen der RegioPlus-Challenge laden die unterfränkischen Öko-Modellregionen Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. auf eine exklusive Plattform ein: Die erste WhatsApp-Gruppe zum direkten Austauschen und Teilen von Rezepten. Informationen zum Beitritt in die Gruppe sind auf der Website www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik Termine zu finden.

Auf der Homepage www.regiopluschallenge.com gibt es Tipps zur Challenge, zu regionalen Aktionen und Rezeptideen. Außerdem können sich Interessierte für den Newsletter der RegioPlus-Challenge anmelden. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de



Bio und regional frisch gekocht auf dem Teller – einfach und lecker: Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. lädt im Oktober mit der RegioPlus-Challenge zum Entdecken und Ausprobieren regionaler Lebensmittel ein.

Foto: Daniel Delang

Kreative Hobbyköchinnen und Hobbyköche für Bio-Bohnen-Wettbewerb gesucht

LANDRATSAMT WÜRZBURG



Foto: Petra Hangleiter

Ob Linsen, Bohnen, Erbsen oder Kichererbsen – bei der Bio-Bohnen-Battle dreht sich alles um heimische Bio-Hülsenfrüchte. Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. sucht kreative Hobbyköchinnen und Hobbyköche, die ein eigenes Gericht entwickeln und beim Wettbewerb um die besten Bio-Hülsenfrüchte präsentieren. Zusammen mit dem Forschungsprojekt „regiopakt“ lädt die Öko-Modellregion alle Kochbegeisterten ein, am 12. Oktober 2026 von 18 bis 20 Uhr im Pfarrzentrum Kürnach (Kirchberg 8) an der Veranstaltung teilzunehmen.

Regionale Bio-Zutaten kreativ in Szene setzen

Es geht um originelle Rezepte, die zeigen, wie vielseitig heimische Bio-Hülsenfrüchte eingesetzt werden können – ob als Ackerbohnen-Brownies, Linsendal, Platterbsenaufstrich, Kichererbsensalat oder Linsencracker. Entscheidend ist, dass die Hülsenfrucht die Hauptrolle auf dem Teller spielt und sich möglichst aus regionalem Bio-Anbau beziehen lässt. Damit möchten die Veranstalter den Anbau und den Genuss heimischer Eiweißpflanzen fördern und ihre Vielfalt sichtbar machen.

Denn Hülsenfrüchte sind wahre Alleskönner: Sie liefern nicht nur hochwertiges pflanzliches Eiweiß, sondern bereichern auch die Fruchtfolge im Ackerbau und tragen durch ihre Fähigkeit, Stickstoff im Boden zu binden, zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung bei.

Kochen, präsentieren und das Publikum überzeugen

Bei der Bio-Bohnen-Battle bereiten die Teilnehmenden ihre Gerichte zu Hause für die Veranstaltung zu und präsentieren sie den Besucherinnen und Besuchern, die die Gerichte verkosten dürfen. Die Snacks sollten sich in rund 40 Miniportionen aufteilen lassen. Anschließend kommt es zur Abstimmung über die überzeugendsten Kreationen. Neben attraktiven Preisen stehen der Austausch über nachhaltige Ernährung, regionale Lebensmittel und neue Rezeptideen im Mittelpunkt.

Mitmachen können alle, die gerne kochen und Lust haben, mit einer kreativen Idee ein Gericht auf Basis regional verfügbarer Bio-Hülsenfrüchte zu kreieren. Die Anmeldung ist über die Webseite eveeno.com/222422375 oder per E-Mail an oekomodellregion@lra-wue.bayern.de bis zum 5. Oktober möglich. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer ein eigenes Gericht mitbringt oder ausschließlich an der Verkostung und Bewertung teilnimmt. Der Wettbewerb wird zusammen mit dem Forschungsprojekt „regiopakt“ veranstaltet. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei.

Fragen: Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108). Weitere Informationen sind auf der Website www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. bei den Terminen zu finden.

Kann Wirtschaft auch solidarisch? Kinoabend der Öko-Modellregion zwischen Genuss und Verantwortung

Zu den Bio-Erlebnistagen lädt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. am 7. Oktober 2026 um 20 Uhr zu einem Kinoabend ins Central-Kino im Bürgerbräu Würzburg (Frankfurter Straße 87) ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Das Kombinat – Kann Wirtschaft auch solidarisch?“ von Regisseur Moritz Springer, der dabei die Zukunft der landwirtschaftlichen Arbeit im Kapitalismus untersucht.

Der Film beschreibt den Weg des Kartoffelkombinats, einer Genossenschaft, die sich dem Anbau von Gemüse verschrieben hat. Mit der Idee, ökologisch und fair produziertes Gemüse gemeinschaftlich anzubauen, wird die Münchner Genossenschaft die größte solidarische Landwirtschaft Deutschlands. Der Filmemacher Moritz Springer hat das Kartoffelkombinat neun Jahre lang mit der Kamera begleitet und so spannende Einblicke in die Herausforderungen und Chancen auf die Leinwand gebracht.

Mit der Kinovorführung möchte die Öko-Modellregion stadt.land.wü. das Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und bewussten Konsum stärken. Mit dabei sein werden von der Solidarischen Landwirtschaft Würzburg Sebastian Hausmann und Dieter Kraus-Egbers. Hausmann hat 2019 die Initiative für die Gründung der Solidarischen Landwirtschaft in Würzburg, kurz SoLaWü, übernommen. Egbers und seine Familie haben sich als Biolandhof aus Oberaltertheim auf das Modell eingelassen und bauen im Rahmen der SoLaWü für rund 275 Haushalte Gemüse an.

Der Eintritt ist kostenfrei. Tickets können direkt über die Homepage des Central-Kinos unter www.central-bb.de gebucht werden. Fragen beantwortet Hanna Dorn von der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg – Termine im vierten Quartal 2026

LANDRATSAMT WÜRZBURG

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit diesem Jahr regelmäßig kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger an. Die nächsten Beratungstermine von Oktober bis Dezember finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Waldsassengau:
Dorfzentrum Eisingen
Mittwoch, 14. Oktober 2026
Mittwoch, 11. November 2026
Mittwoch, 9. Dezember 2026

Allianz Würzburger Norden:
Kulturzentrum Unterpleichfeld
Mittwoch, 21. Oktober 2026
Mittwoch, 18. November 2026
Mittwoch, 16. Dezember 2026

Allianz Maindreieck:
Spitalanlage Ochsenfurt
Montag, 19. Oktober 2026
Montag, 16. November 2026
Montag, 14. Dezember 2026

Allianz Main-Wein-Garten:
Bürgerhof Erlabrunn
Dienstag, 6. Oktober 2026
Dienstag, 3. November 2026
Dienstag, 1. Dezember 2026

Allianz Fränkischer Süden:
Familienzentrum Zacherle, Giebelstadt
Dienstag, 6. Oktober 2026
Dienstag, 3. November 2026
Dienstag, 1. Dezember 2026

Die Beratungen übernehmen qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern. Sie richten sich an alle, die sich über Möglichkeiten zum Energiesparen, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Austausch von Heizungen oder über staatliche Förderprogramme informieren möchten. Die Beratung erfolgt individuell, anbieterunabhängig und kostenfrei.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung ist im Landratsamt Würzburg bei Rebecca-Michelle Walther montags bis freitags von 7:30 bis 13 Uhr möglich (Tel.: 0931 8003-5109), außerdem über das Kontaktformular der Verbraucherzentrale Bayern unter www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by oder die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 809802400.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Energieberatung direkt zu Hause. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen, etwa zu Wärmeschutzmaßnahmen oder einem möglichen Heizungstausch.

Sternenkinder: Podcast macht auf ein oft tabuisiertes Thema aufmerksam

Die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen (KSB) engagiert sich gemeinsam mit anderen Einrichtungen des Arbeitskreises *Leere Wiege Würzburg* dafür, das Thema des Verlustes eines Kindes während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Mit gemeinsamen Abschiedsfeiern auf dem Haupt- und Waldfriedhof sowie dem jährlichen *Worldwide Candle Lighting -Gottesdienst* wird betroffenen Familien Raum für Erinnerung und Trauer gegeben.
Der diesjährige Gottesdienst findet am Sonntag, **14. Dezember 2026, um 19 Uhr** in der Gethsemanekirche am Heuchelhof (Straßburger Ring 127, 97084 Würzburg) statt.

Aktuell weist die KSB auf den Frauenpodcast Kaffee und Klartext aus Volkach hin. In der dritten Folge Was bleibt, wenn ein Kind geht? Zwei Sternenkind-Mamas brechen ein Tabu erzählen zwei betroffene Mütter offen von ihren Erfahrungen mit dem Verlust ihrer Kinder. Sie berichten nicht nur von ihrem Schmerz, sondern auch davon, welche wertvollen Initiativen daraus entstanden sind – darunter die *Sternenwiese* in Volkach sowie das Kinderbuch Wolke 707, das Geschwisterkinder in ihrer Trauer begleitet.

Mit dem Podcast soll das Thema Sternenkinder enttabuisiert und Betroffenen sowie ihren Angehörigen Mut gemacht werden, über ihre Erfahrungen zu sprechen und Unterstützung anzunehmen.

Zu finden, überall wo es Podcasts gibt und z.B. auch hier:
https://open.spotify.com/episode/0enHsreBwRnQkB7SyBaHHB?si=F2zqbVVxSSe_--Lg7Xh9hg

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Würzburg
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelm-Dahl-Str. 19 · 97082 Würzburg
Telefon: 0931/41904-0 · Fax: 416435
info@skf-wue.de · www.skf-wue.de
wir leben helfen SkF –

Wärmepumpen-Infotag am 26. Oktober und die Frage: Wie wird im Landkreis Würzburg künftig geheizt?

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Klimaauswirkungen, steigende Kosten und gesetzliche Pflichten – die Zukunft des Heizens beschäftigt aktuell viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer. Auch die Kommunen im Landkreis Würzburg müssen sich im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung mit der künftigen Wärmeversorgung in ihren Orten auseinandersetzen. In weiten Teilen des Landkreises werden weiterhin dezentrale Heizlösungen das Mittel der Wahl sein und Wärmepumpen dabei eine entscheidende Rolle spielen.

Praxisnahe Vorträge und herstellerunabhängige Beratung

Um alles Wichtige rund um die Wärmepumpe und ihren Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern zu vermitteln, veranstalten Stadt und Landkreis Würzburg am 26. Oktober 2026 ab 16 Uhr einen Wärmepumpen-Infotag im Congress Centrum Würzburg (Franconia-Saal, Pleichertorstraße 5):

- Praxisnahe Vorträge der Wärmepumpen-Profis Anja Floetenmeyer-Woltmann und Dr. Marek Miara: Welche Wärmepumpe für welches Haus?
- Wie bekomme ich mein Haus wärmepumpen-geeignet?
- Aktuelle Förderinformationen: Welche Summen bekomme ich? Wie wirken sich die aktuellen Neuerungen der Förderung auf die Finanzierung aus?
- Kosten, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit transparent erklärt
- Direkter Kontakt zu lokalen Fachbetrieben und Informationsstände

Beim Beratungsmarathon von 16 bis 18 Uhr sowie direkt im Anschluss an die Vorträge können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen stellen und Informationen zu ihrem Gebäude mitbringen. Die Beratung erfolgt kostenlos und unabhängig. Auch der Eintritt zum Wärmepumpen-Infotag ist frei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung unter www.waermepumpen-infotag.de oder über den QR-Code erforderlich.



Förderaufruf für Kleinprojekte

Jetzt Ideen verwirklichen: Kleinprojektefonds unterstützt Ehrenamt

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet im Rahmen des Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement“ lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €.

Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektefonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im süd-westlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Für diesen Förderaufruf stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch (lose) Gruppierungen, Projektzusammenschlüsse ohne Rechtsform sowie Organisationen und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.

Beispiele für Kleinprojekte aus der ersten Förderrunde

- Aufbau einer ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt mit Hilfe zur Selbsthilfe (JUZ Höchberg)
- Digitale Medienwerkstatt – Umweltprojekte sichtbar machen (Energieagentur Unterfranken)
- Denkmalerhaltung des Fürstengrabhügels „Fuchsenbühl“ (Jagdgenossenschaft Riedenheim)
- Neurodisko – barrierefreies Tanzangebot auch für Menschen im Autismus-Spektrum (NeuroDivers e.V.)
- Schüler*innenprojekt: Klima-Wald-Lehrpfad (pro Real e.V. - Förderverein der Leopold-Sonnemann-Realschule)
- Dorfansichten – Verbesserung der Raumakustik und Ausstellung im Bürgerhaus Darstadt (Bürgerverein Darstadt e.V.)
- Sozialkompetenzen von Kindern durch Künste fördern (LTTA-Lernen durch die Künste® e.V.)
- Kinder-Aktionstag zum Thema „Insektenhotel“ (DJK-SV Riedenheim e.V.)

Förderbedingungen im Überblick

- **Förderhöhe**: mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- **Fördersatz**: 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- **Projektgesamtkosten**: ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten
- **Antragsberechtigt**: Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- **Förderthemen**: Ehrenamtliche Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Ökologie, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- **Nicht antragsberechtigt**: Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen
- **Nicht förderfähig**: Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten, MwSt.

Antragstellung

Projektanträge müssen bis spätestens **01. Dezember 2026** eingereicht werden.
Die Einreichung erfolgt per E-Mail in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden.

Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter: „Projekte“ → „Kleinprojektefonds“

Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG, voraussichtlich Mitte Januar 2027. Mit der Projektumsetzung kann voraussichtlich im Frühjahr 2027 gestartet werden.

Kontakt, Beratung & weitere Informationen

LAG Süd-West-Dreieck e.V.
www.lag-swd.de
0931 / 66398952
info@lag-swd.de

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
WOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten

Marktgerechte Verkaufswert-schätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen

Nähere Informationen erteilt Frau Heß unter 09366/9077-42
Email: zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerhilfe
Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann
Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55



ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

ab 99 € mtl. leasen[1]

AKTIONSANGEBOT NUR BEI UNS!



BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON 8 JAHREN
SUZUKI PRO GARANTIE

Sonnleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

*Leasingbsp. für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: komb. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; komb. Wert der CO2-Emission: 98 g/km; CO2-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 20.000,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährl. Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 1500,- €; 48 monatliche Leasingraten à 99,- € ; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6252,- € , zzgl. 870,- € einmaliger Bereitstellungskosten und 149,- € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nur beim teilnehmenden Suzuki Partner. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Es gelten die Suzuki Pro Garantiebedingungen unter suzuki.de/spg. **Angebot gültig bis 31.10.2026.**

MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth

Ulmenstrasse 18
97084 Würzburg-Rottenbauer

Klingenstraße 1b
97256 Geroldshausen

www.fliesen-roeth.de

Tel. 09 31-35 99 103

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer
2027

Jetzt Hurtigruten buchen und
bis zu 25 % sparen....

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13

OMEGA Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung u. Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 14. Oktober 2026, 9 bis 12:30 Uhr.**

Anmeldung bei: Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931/80035112.
Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de

IHR BESTES SEHEN IST UNSER FOKUS

MÜLLER'S BRILLENSTUDIO · SEIT 1985 · 40 Jahre

www.muellersbrillenstudio.de .. Telefon 09 31 - 49 70 50

* Gültig bis 31.10.2026. Keine Barauszahlung.





IHR GUTSCHEIN
für eine professionelle
SEHANALYSE*
im Wert von € 49
MÜLLER'S Brillenstudio

Hier direkt online Termin vereinbaren!



Stopp! Verkaufen Sie nicht ...

... bevor Sie mit uns gesprochen haben! Wir suchen für unsere über 800 vorgemerkten Kunden:

- Einfamilienhäuser
- Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

in Würzburg und Umgebung

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Christine Hinkel | t: 0931 809914-44

c.hinkel@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

Ruppert Immobilien



PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET
17.999 € *

500 € Rabatt für WVV-Energie-kunden/innen

LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt

ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion

ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität

FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter **wvv.de/energiefreiheit**

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Wir gehören zum KU

BAYERISCHER PRÄVENTIONSTAG 2026

12.10.2026, 9 - 15 Uhr
Seniorenwohnanlage am Hubland, Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg



Vielfältige Informationsstände, Mitmachaktionen und Fachvorträge rund um die Themen Gesundheit, Pflege & Sorge

Vorträge
9:30 - 10:30 Uhr: Gedächtnistraining *(Frau Rothenhöfer, ZEP, Uniklinik Wü)*
11 - 12 Uhr: Sturzprävention *(Herr Dr. Schwab, Altersmediziner)*
12:30 - 13:30 Uhr: Ausgewogen essen ab der Lebensmitte *(Frau Schürger, AELF)*
14 - 15 Uhr: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co. *(Herr Nuß, Altlandrat)*

Kostenfreie Vorträge, keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme möglich, solange Plätze verfügbar sind.

Weitere Infos: 0800 0001027 oder kontakt@wirkommunal.de



WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
www.wirkommunal.de

Wir gehören zum KU

Dieses Projekt wird gefördert durch: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



DAS OFFENE MUSTERHAUS 2026

Im Musterhaus Kürnach zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, wie selbstständiges Leben im eigenen Zuhause auch mit Einschränkungen möglichst lange und mühelos gelingen kann.

Das Musterhaus ist zur freien Besichtigung, ohne Terminvereinbarung, geöffnet:

Dienstags, 11 - 14 Uhr

20. Januar	17. März	19. Mai
21. Juli	15. September	17. November

Donnerstags, 12 - 15 Uhr

19. Februar	16. April	18. Juni
20. August	15. Oktober	17. Dezember

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen keine individuelle Beratung stattfinden kann!
Individuelle Besichtigung gewünscht? Bitte Anruf unter 0931 80442-89.

Adresse des Musterhauses: Prosselsheimer Straße 16, 97273 Kürnach



WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
www.wirkommunal.de

BACKHAUSFEST

Tradition trifft Genuss

Frisches Holzofenbrot, Kaffee & Kuchen,
Musik, herzhafte Leckereien & kalte Getränke

Samstag, 03.10.2026
ab 15:00 Uhr



am Backhaus in Kleinrinderfeld
Deutschherrenstraße

Es freuen sich die Gemeinde Kleinrinderfeld und alle mitwirkenden Vereine